

Ressort: Finanzen

Swiss-Re-Chef Liès für baldiges Ende der Nullzinspolitik in Europa

Zürich, 23.12.2015, 08:43 Uhr

GDN - Der Chef des Schweizer Rückversicherungsriesen Swiss Re, Michel Liès, betrachtet die Zinswende der US-Notenbank als gute Nachricht für seine Branche. "Es ist gut, wenn diese schleichende Enteignung nun bald ein Ende hat und Vorsorge-Sparen wieder attraktiver wird", sagte Liès dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

"Auch in Europa sollte die Nullzinspolitik zu einem baldigen Ende kommen." Denn diese Sorge für Verzerrungen. Derweil wirkten die hohen Eigenmittel-Anforderungen für Investments in Infrastruktur wie eine Bestrafung. "Meiner Meinung nach sollten langfristige Investments in Infrastruktur weniger Eigenmittel zur Absicherung benötigen als zum Beispiel Anlagen in Unternehmensanleihen. Das ist heute aber nicht der Fall." Swiss Re, der weltweit zweitgrößte Rückversicherer nach der Munich Re, würde bei einer Änderung der Anforderungen mehr in Infrastruktur investieren. Liès, der seit Februar 2012 an der Spitze der Swiss Re steht, ist fest davon überzeugt, dass das "Geschäft mit Lebensversicherungen fast schon vor goldenen Zeiten steht". Er teilt somit nicht die Skepsis des einstigen Swiss-Re-Großinvestors Warren Buffett. Dieser hatte gesagt, dass sich die Aussichten für das Rückversicherungsgeschäft zum Schlechten verändert haben. "Nur 20 bis 25 Prozent aller Risiken auf der Welt sind derzeit versichert", sagte Liès. "Es gibt also noch viel zu versichern. Wenn man sich das vor Augen hält, kann man nicht derselben Meinung sein wie Warren Buffett."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-65016/swiss-re-chef-lis-fuer-baldiges-ende-der-nullzinspolitik-in-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com